



ANU - Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung e. V.
Bundesverband

Impressum

Herausgeber:
FUND e.V., Düsseldorf

Redaktion:
Jürgen Forkel-Schubert
Birgitt Fitschen
Dr. Sibylle Hielscher
(inhaltlich verantwortlich)
Umweltzentrum
Karlshöhe 60d
22175 Hamburg
Tel. 040/64 94 02-19
Fax -29
E-mail:
anu@umwelt.ecolink.org
<http://www.umwelt.org/anu>

Layout & Druck:
Dr. Sibylle Hielscher
& TIAMATdruck GmbH

Bezug über Förderverein
Umwelt- und Naturschutz
Düsseldorf e. V., (FUND)
Umwelt-Zentrum Düsseldorf
Tel. 02 11/330-737, Fax -738

ökopädNEWS erscheint 12 mal
jährlich. Ein Jahresabonnement
kostet 24 DM. Der Bezug für
ANU-Mitglieder ist kostenlos.
Mehrfachabonnement auf
Anfrage.



gefördert durch die
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

„Who is who?“ in der Umweltbildung - ANU Netzwerk legt Zwischenbericht vor

Es war einmal in den dunklen Anfangszeiten, als es noch keine ANU gab, daß sich eine Handvoll Leute aus Umweltzentren traf, um den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu verbessern und eine bessere Außendarstellung zu erreichen. So entstand Ende der 80er Jahre die AGUZ, die Arbeitsgemeinschaft der Umweltzentren. Zunächst war es ein Freundeskreis, dessen Idee eines bundesweiten Zusammenschlusses jedoch bald großes Interesse und weitere MitstreiterInnen fand. Dieses erste Netzwerk der ANU bestand aus wenigen Personen, die eifrig miteinander telefonierte, Briefe schrieben oder so



gar Faxe sendeten. Wie die Geschichte belegt, wuchs die Gemeinschaft rasch zur ANU mit inzwischen ca. 500 Mitgliedern (davon etwa die Hälfte Umweltzentren) heran.

Neue Wege der Kommunikation mußten gefunden werden. Die „Szene“ war kaum zu durchschauen: Stiftungen beklagten möglich Doppelarbeit, Ministerien waren von den hochgesteckten Wünschen mancher Umweltzentren überfordert, jedeR suchte nach Informationen und alle nach Geld und Sponsoren. Das Interesse nach Kontakten war riesengroß. Neben den Jahrestagungen und den Jahreshauptversammlungen der ANU dienten auch die mit der Zeit entstandenen ANU-Landesverbände und vor allem der Informationsdienst ökopädNEWS der Vernetzung und Kommunikation in der außerschulischen Umweltbildung in Deutschland. Was lag näher, als über ein gefördertes Projekt eine dauerhafte Netzwerkstruktur aufzubauen und festzuschreiben? So entstand im Februar 1996 mit finanzieller Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) das ANU Netzwerk, das Dr. Sibylle Hielscher 2 Jahre leitete. Aus familiären Gründen verläßt sie nun Hamburg und zieht mit ihrer Familie nach Mainz - Grund genug, einen ausführlichen Zwischenbericht über das

Projekt „ANU Netzwerk“ vorzulegen.

Was wurde geleistet? Alle, die diese ökopädNEWS-Ausgabe nun in den Händen halten, können die positive Entwicklung gegenüber früher feststellen. Es gibt regelmäßige Informationen über neue Medien zur Umweltbildung (CD-ROM, Computerspiele, Internet-Adressen usw.), Schulungsangebote zu verschiedenen Themen, ein verbessertes Layout und aktuelle Informationen im Internet. Berichte aus Umweltzentren, anderen Verbänden, der Politik, Wirtschaft und anderen Institutionen lassen auf breite Kontakte schließen. Über ökopädNEWS und die Darstellung im Internet gewinnt die ANU ständig neue Mitglieder, denn viele Abonnenten entschließen sich gleich zur Mitgliedschaft.

Das allein macht nun noch kein Netzwerk aus. Deshalb wurde zunächst versucht, die Weitergabe von Informationen durch Einsatz von E-mail zu verbessern. Hier mußte das Netzwerk erkennen, daß Nutzen und Kostenersparnis dieser Technik für die meisten Umweltzentren mittelfristig sind und deshalb die Vernetzung per E-mail zögerlicher vorangeht als erhofft. Deshalb setzte das Netzwerk einen zweiten Schwerpunkt im Bereich des WWW („World Wide Web“). Hier entstand eine dem ANU-Buch „Umweltzentren in Deutschland“ entlehnte Sammlung von Umweltzentren mit Adressen, Angeboten und Hintergrundinformationen. Das Netzwerk bietet eine kostengünstige Erstellung einer eigenen Homepage unter dem Dach der ANU an (<http://www.umwelt.org/uwz> - einfach mal reinschauen!). Durch dieses Angebot wird in der Öffentlichkeit die Umweltbildung als starke Interessensgruppe abgebildet und in zunehmenden Maße eine aktuelle Übersicht der Leistungen von Umweltzentren geboten. Der Erfolg spricht für sich: viele Nutzer im WWW, aber auch breites Interesse bei den Zentren, viele internationale Kontakte und eine rege Nachfrage nach ANU-spezifischen Informationen lassen positiv in die Zukunft blicken. In traditionellen Printmedien-Bereich erscheint jährlich das Faltblatt „Angebote zur Umweltbildung in Deutschland“, zu dem alle ANU-Umweltzentren ihre Beiträge schicken können; die Auflage wird 1998 17.000 Stück betragen. Hieraus entstanden u.a. interessante Kooperationen mit Verlagen, die möglicherweise bei der weiteren Professionalisierung des Projekts

mitwirken können. Da der Bundesverband über keinen hauptamtlichen Geschäftsführer verfügt, finden viele Anfragen ihren Weg (z.B. über das Internet) ins ANU-Netzwerk und werden hier beantwortet.

Das ANU Netzwerk hat insgesamt bei der Vernetzung innerhalb, aber auch außerhalb der ANU für die Umweltzentren wesentliche Arbeit geleistet und große Erfolge zu verzeichnen. Für viele Umweltzentren und Umweltpädagogen, aber auch für Lehrer, Erzieher oder Studenten ist bzw. wird das Netzwerk immer stärker erste Anlaufstelle für Informationen und Kontakte. Nun gilt es, die bestehenden Strukturen (Landesverbände, regionale Arbeitskreise, lokale Initiativen) noch stärker mit den Möglichkeiten des Netzwerkes vertraut zu machen und das Angebot zur Außendarstellung intensiv zu nutzen. Als nächste Ziele sind die dauerhafte

Absicherung von ökopädNEWS und die weitere Professionalisierung der Internetdarstellung anvisiert. Obwohl als top-down-Modell konzipiert, entwickelt sich das ANU-Netzwerk immer stärker zur eigentlichen Klammer im Bereich der außerschulischen Umweltbildung in Deutschland und ist auf dem besten Wege, wieder zu einem (intervernetzten) Freundeskreis zu werden. Herzlich willkommen, wer sich dazu zählen möchte!

ANU Netzwerk läßt die ANU im neuen Glanz erstrahlen

Ganz aktuell wurden die Internet-Seiten des ANU Netzwerkes neu gestaltet und sind jetzt noch attraktiver und

informativer. Neben den ANU-Seiten mit Bundes- und Landesverbänden ist es ab sofort möglich, die Titelstorys der ökopädNEWS der letzten Jahre abzurufen sowie die Termine aus dem Veranstaltungskalender der aktuellen Ausgabe. Eine Suchmaschine erleichtert das Finden wichtiger Stichwörter (www.umwelt.org/anu).

Die Seiten der Umweltzentren in Deutschland sind ebenfalls aktualisiert worden (www.umwelt.org/uwz). Immer mehr Zentren und Institutionen der Umweltbildung entschließen sich, mit Hilfe des ANU Netzwerkes, und dem speziell für die Zentren entwickelten Startpaket ins WWW einzusteigen. Ein gutes Beispiel für einen günstigen und sehr gelungenen Einstieg ist die Ökologiestation Steina 19 (www.umwelt.org/uwz/oekosteina).

Aus der ANU



ANU Hamburg
Hamburger UZ
Karls Höhe 60 d
22175 Hamburg
Tel: 040/6402019

ANU Hamburg: Erfolgreiche Bilanz 1997

Auf eine sehr erfolgreiche Jahresbilanz weist die ANU Hamburg hin. Nahezu 200 Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen wurden letztes Jahr im Hamburger Umweltzentrum Karls Höhe (HUZ) betreut, über 30 Kindergeburtstage durchgeführt außerdem 8 Abenteuer Camps, viele Aktions- und Infostände sowie viele Fortbildungen für Multiplikatoren und Mitglieder. Diese Zahlen wird die Landesvorsitzende Regina Böttcher auf der für den 31. März geplanten Jahreshauptversammlung vorstellen. Darüber hinaus sind neue Projekte, u.a. die Anlage eines Modellspielplatzes und die Durchführung von Veranstaltungen mit der Umweltbehörde geplant. Gäste sind herzlich willkommen.

Aus Zentren

Ökologo e.V. - Verein zur Förderung der Umweltbildung

Der 1995 gegründete Verein ökologo e.V. möchte die erlebnis- und handlungsorientierte Naturpädagogik weitergeben. Er bietet Seminare für Kindergartenpersonal und LehrerInnen an und zeigt mögliche Bereiche in Kindergarten und Schule, in denen Naturpädagogik eingesetzt werden kann. Daneben befindet sich das Regionale Umweltbüro Eifel – Mosel – Hunsrück des Vereins derzeit im Aufbau. Dort sollen neben der Umweltbildung auch Dienstleistungs- und Beratungsangebote, sowie Exkursionen und Vorträge zu Umweltthemen gemacht werden.
Ökologo e.V., Forsthaus, 54524 Klauen, Tel: 06578/209, Fax: 06578/1646

Ökologisches Schullandheim und Tagungshaus Licherode

Der Grundgedanke des ökologischen Schullandheims ist die Einbindung in das dörfliche Leben. Daraus ergeben sich auch die Projektvorschläge für Schulklassen unter anderem zu folgenden Themenbereichen Wasser – Wald, Landwirtschaft und Ernährung, Energie, Rohstoffe und Müll, sowie das Leben auf dem Dorf. Bei allen Projekten werden Betriebe aus der Umgebung mit einbezogen. Auf diese Weise wird die gesamte Region zum naturnahen Lernort. *Ökologisches Schullandheim und Tagungshaus Licherode, Lindenstraße 14, 36211 Alheim, Tel: 05664/9486-0, Fax: 05664/9486-40*

Schulbiologisches Zentrum Dortmund: Neues Angebotsheft

Eine neue Broschüre zu den eigenen Unterrichtsangeboten und Dienstleistungen hat das Schulbiologische Zentrum der Stadt Dortmund herausgegeben. Das sehr ansprechend aufgemachte Heft führt klar gegliedert jeweils die Angebote der Grünen Schule im Rombergpark sowie der Zooschule als Übersicht mit Thema, Altersstufe und Durchführungszeitraum sowie als Kurzbeschreibung auf. Enthalten ist auch ein eigenes Kapitel über die Agenda 21 in Dortmund. Da das Land die Lehrkräfte zur Verfügung stellt, stehen die beiden Einrichtungen auch auswärtigen Besuchern offen. Pro Jahr nutzen mehr als 15.000 Schüler mit ihren Lehrern dieses Angebot oder lassen sich beraten, *SBZ, Michael Stork, Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund, Tel.: 0231 / 5028574*

Aus anderen Verbänden

bfub: Moderationstraining und Kongreßdokumentation

Bezug gegen DM 30:
bfub
Richard-Wagner-Str.
11-13
28209 Bremen
Tel: 0421/343400

Ein "Moderationstraining Lokale Agenda 21" (LAG 21) führt der Bundesverband für Umweltberatung derzeit durch. Es soll alle Akteure einer LAG 21, wie z.B. Stadtplaner, Umweltbeauftragte oder Abfallberater, während zwei Wochenendseminaren und einer Woche als Blockseminar befähigen einen Dialog mit Bürgern, Verbänden und Wirtschaftsorganisationen zu führen. Themen sind u.a. Selbstmanagement in der Moderatorenrolle, Konfliktbewältigung, Methoden und

Mediation, Indikatoren usw. (Gesamtkosten ca. 1250,-). Soeben ist der von der Bundesstiftung Umwelt geförderte Tagungsband des Kongresses "Umweltberatung - Umweltkommunikation: Bilanz, Dialog, Perspektiven" erschienen, der anlässlich des 10jährigen Bestehens des bfub im Herbst 1996 in Lüneburg durchgeführt worden war. Die Themenpalette ist weit gespannt und reicht von der aktuellen Bestandsaufnahme zur Umweltberatung über Umweltmanagement und -marketing bis zur kommunalen Umweltberatung und Umweltbildung und beleuchtet das Berufsbild von allen Seiten.

Der Heidhof - Waldinformationszentrum im Ruhrgebiet

Die Umweltpädagogische Station Heidhof des Kommunalverbandes Ruhrgebiet bietet Angebote für handlungs- und erlebnisorientiertes Lernen in der Natur. Viele verschiedene Ökosysteme wie naturnaher Wald, Fließgewässer, Seen, Teiche, Heideflächen, Moor, Auskiesungs- und Renaturierungsflächen sowie Erholungsräume und Freizeiteinrichtungen machen vielfältige Aktivitäten möglich. Für Auswertungsarbeiten steht ein Schulungsraum mit notwendigen Medien und Laborgeräten

zur Verfügung. Das Programm richtet sich vor allem an Schüler der Sekundarstufen I und II sowie Kinder- und Jugendgruppen in ähnlichem Alter anderer Träger. Zusätzlich werden Informationsveranstaltungen, Praxisseminare und Workshops für Lehrer und Multiplikatoren angeboten. Ansprechpartner ist das *Forstbüro im Heidhof, Zum Heidhof 25, 46244 Bottrop, Tel: 02045 / 2478*

Artefact: Lernen und Leben in der steckdosenfreien Zone

Das Zentrum für Angepaßte Technik und Internationale Entwicklungszusammenarbeit, artefact e.V., hat ein neues 5-tägiges Programm für Schulklassen und Jugendgruppen (Altersgruppe ca. 15 – 18 Jahre) ausgearbeitet. Es umfaßt Einführungen in die Energie- und Umweltproblematik, die Vorstellung verschiedener regenerativer Energiequellen und die Auswertung der eigenen Erfahrungen.

Artefact e.V., Bremsbergallee 35, 24960 Glücksburg, Tel: 04631/6116-0, Fax: 04631/6116-28

Neue Medien

Wie funktioniert das?

Meyer Multimedia
148 DM
ISBN 3-411-06751-9

Eine große Fülle an Informationen wird dem Benutzer über verschiedene Übersichten zugänglich gemacht. Ein Register erlaubt die Suche nach einem bestimmten Begriff. Übersichten über Erfinder sowie Maschinen von A-Z, Geschichte und Grundbegriffe erlauben eine gezieltere inhaltliche Suche. Diese CD konzentriert sich in erster Linie auf die visuelle Darstellung. Musik und Spiele werden nicht angeboten. Es gibt wenig lautliche Untermauerung. Bei "Wie funktioniert das?" handelt es sich um ein veritables Lexikon mit bestechenden Darstellungen von David Macaulay. Leider ist der technische Fortschritt lediglich bis 1984 dokumentiert. Dennoch ist diese CD für alle ab 10 Jahren empfehlenswert, insbesondere da auch komplizierte Zusammenhänge anschaulich dargestellt werden.

Leonardos Lernabenteuer im Weltall

SUNFLOWERS
ISBN 3-931676-01-3

Leonardos Lernabenteuer im Weltall richtet sich an Kinder von 6-9 Jahren und versucht ihnen umweltgerechtes Verhalten auf interessante Weise beizubringen. Der Ansatz, den Kindern spannende Spiele mit einem Wissenshintergrund anzubieten, funktioniert. Im Spiel Öko-Logik werden die Kinder durch das Sortieren von Müll in ver-

schiedene Kategorien auf die Wichtigkeit ökologischen Verhaltens aufmerksam gemacht. In drei Schwierigkeitsgraden werden Schnelligkeit, Konzentrationsfähigkeit trainiert. Die Recyclingidee, Papier, Metall, Glas usw. weiterzuverwenden wird auf diese Weise ganz nebenher weitergegeben.

Wild Africa, Volume 1

Bertelsmann Electronic Publishing
DM 49,95
ISBN 3-931839-31-1

Da interaktive Möglichkeiten wenig angeboten werden, mutet Bertelsmann Wild Africa an wie eine Diashow mit ton zum Klicken. Schade, daß dieser Titel zu Afrika sich auf die Tier- und Pflanzenwelt beschränkt. Afrika hat mehr zu bieten. Peinlich ist die Verwendung eines rassistischen Begriffes wie "Eingeborene". Die angebotene CD beschränkt sich auf die Beschreibung von drei Naturparks in Tansania. Statt ein Volume 2 zu erstellen, sollte die Gesamtkonzeption verändert werden.

ÖKOBASE Multimedia Version 6.0

30 DM

Mehr als 5000 Adressen aus dem Bereich des Umweltschutzes sind in der neuen ÖKOBASE Multimedia zusammengefaßt. Neu sind dabei unter anderem Informationen zu Förderprogrammen mit Umweltbezug, wichtige Umweltpreise, pädagogisch bewertete Umweltmaterialien, sowie eine Aktualisierung der bestehenden Datenbanken. Ergänzt wird die ÖKOBASE durch Videos, die in Zusammenarbeit mit dem

Umweltbundesamt, dem Bundesministerium für Umwelt, dem Bild der Wissenschaft und dem Deutschen Klimarechenzentrum präsentiert werden. , Bezug: Clemens Hölter GmbH, Am Kuckesberg 46, 42781 Haan, Tel: 02129/959773, Fax: 02129/51013

CD-ROM: Umwelt macht Schule

20 DM

Die Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen hat eine interaktive CD-ROM mit Multimediatechnik veröffentlicht. Thematisiert wird der umweltgerechte Einsatz elektrischer Energie in der Schule. Mit Hilfe der CD können Stromverbrauchsanalysen für die Schule erstellt und die Effektivität der Energiesparmaßnahmen virtuell simuliert werden. Im Rahmen der lokalen Agenda besonders empfehlenswert! *Manfred Pappeler, Akademie für Lehrerfortbildung, Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7, 89401 Dillingen, Tel: 09071/53211*

Sonstiges

Verheißungsvolle Pläne

Der Verein „Schulen ans Netz“ hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Bis zum Jahr 2001 sollen alle 44.000 Schulen in Deutschland über einen PC mit Internet-Anschluß verfügen. Dazu stellen die Deutsche Telekom und das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Mitte 1998 nochmal 100 Millionen Mark zur Verfügung. Bisher sind in Deutschland 6.500 Schulen im Datennetz.

Schulen ans Netz e.V.
Oberkasseler Str. 2
53227 Bonn
Tel.: 0228-7004869
www.san-ev.de

Umweltbüro Nord
Angeroder Str. 1
18461 Pöglitz
Tel/Fax: 038320/
50598



DIE, Clearingstelle
Umweltbildung
Hansaallee 150
60320 Frankfurt,
Tel: 069/95626-
146
Fax: 069/95626-
174

Prof. Schleicher,
Inst. f. Vergleichende
Erziehungswiss.
Sedanstr. 19
20146 Hamburg
Tel: 040/41233712

Umweltschutz in der Schule

Das Umweltbüro Nord e.V. hat zwei neue Broschüren zu Umweltschutzthemen an Schulen herausgegeben. Die Arbeitshilfe "Grünes Schulgelände" gibt zahlreiche Anregungen und Praxistipps zur Schulgeländegestaltung. Ein Konzept zum Umweltschutz hat das Johannes-Bugenhagen-Gymnasium in Franzburg erarbeitet. Es umfaßt Themenbereiche wie Energie, Wasser, umweltfreundliches Sekretariat und die Essensversorgung in der Schule. Preis pro Broschüre 15 DM.

Die Rolle der Bildungseinrichtungen im Agenda 21-Prozeß

Die Clearingstelle Umweltbildung des Deutschen Institutes für Erwachsenenbildung (DIE) hat den Ergebnisbericht des Workshops "Die Rolle der Bildungseinrichtungen im Agenda 21-Prozeß" herausgegeben. Er beinhaltet die Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Textbeiträge und auch einen Blick in die europäischen Nachbarländer. Arbeitsschwerpunkte waren unter anderem Möglichkeiten der Partizipation, Konfliktmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und die strategische Planung von Agenda-Prozessen. Bezugsadresse:

BLK - Modellversuch "Umweltvorsorge und Umweltgestaltung im pädagogischen Handlungsfeld" beendet

Drei Jahre lang lief unter Leitung von Prof. Klaus Schleicher (Uni Hamburg) ein BLK-Modellversuch, der interdisziplinär verschiedene Gesellschafts- und Wertkonflikte thematisierte und Umweltmündigkeit und -verantwortung fördern sollte. Ziele waren u.a. eine flexiblere Ausbildung durch Sequenzen und Module und ein interuniversitärer Transfer sowie schnellere Auseinandersetzung mit veränderten Anforderungen in der Umweltbildung. Entstanden sind 4 Publikationen (u.a. K. Schleicher u. Chr. Möller "Umweltbildung im Lebenslauf", Waxmann Verlag, 1997) und 33 BLK-Diskussionspapiere, deren Themen von den Umwelteinstellungen von Studierenden über Umwelterziehung in der Familie bis zur Agenda 21 und einer Bibliographie Umweltbildung reichen (für je DM 5,- beziehbar). Nun liegt auch der Abschlußbericht vor, weitere Hinweise finden sich im Internet unter <http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/Projekte/BLK/blk.htm>.

Stadtgespräche

Neben der 9. Ausgabe der Stadtgespräche - Nachrichten zur lokalen Agenda 21 in Deutschland ist im Januar 1998 eine Literatur spezial-Ausgabe mit ausgewählter Literatur zur LA 21 und ein Veranstaltungskalender mit Terminen von Januar bis März herausgekommen. Bezug: CAF/Agenda-Transfer, Berliner Platz 23, 53111 Bonn, Tel: 0228/604610, Fax: 0228/6046117, E-mail: caf-agenda21@oln.comlink.apc.org, Internet: caf@agenda-transfer.de

ZUE Informationen Nr. 44: letzte Ausgabe

Nach 20 Jahren erschien nun mit der Nummer 44 die letzte Ausgabe der "Informationen" der Zentralstelle für Umwelterziehung (ZUE) in Essen. Besonders zu ihrem Beginn gelang es den "Informationen", die damals noch sehr kleine Gemeinde der Umwelterzieher zu vernetzen und Anregungen aus der Praxis zu vermitteln. Angesichts leerer Kassen und fehlender Stellen wird die Reihe eingestellt. Statt dessen sollen nun inhaltlich und redaktionell andersartige Institutsinformationen erscheinen. Die letzte Nummer 44 beinhaltet einen Vortrag von Professor Schreier anlässlich des 20jährigen Bestehens des ZUE mit dem Titel "Die ethische Seite der Umweltbildung", befaßt sich mit Umweltthemen in Schulbüchern in nicht-naturwissenschaftlichen Schulfächern, stellt das kommunale Lernernetzwerk KALIF vor und berichtet über Umweltspiele. ZUE, FB 9, Uni-GHS, Universitätsstr. 15, 45141 Essen

Die elektronische Wetterstation an der Schule

Im Zeichen des klimabezogenen Umweltschutzes gewinnt die Meteorologie an Bedeutung. Sie bietet vielfache fächerübergreifende Anknüpfungspunkte für die Unterrichtspraxis. Die Hamburger Schulbehörde hat nun eine fachlich sehr anspruchsvolle Handreichung zum Aufbau einer eigenen elektronischen Wetterstation herausgegeben. Sie beschreibt verschiedene Varianten von Schulwetterstationen, mit denen sich u.a. Temperatur, Druck, Niederschlagsmenge, Windrichtung, Windgeschwindigkeit und weitere Größe be-

stimmen lassen und führt ein in die Auswertung von laufend aufgezeichneten Daten wie z.B. Klimadiagramm, Wetterablauf oder Solarenergiemessung. Bezug:

BSJB, Joachim Graevert, Postfach 761048, 22060 Hamburg, Tel: 040/29882078

Holunderschule bietet Unterstützung an

Ein graphisch hervorragend gestaltetes Faltblatt hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) Niedersachsen veröffentlicht. Es soll Lehrer, Eltern und Schüler dazu anregen, ihre Schul-Asphaltwüste in ein Sinnen-Erlebnis-Paradies umzuwandeln. Eine Landkarte listet bereits erfolgreiche Projekte auf, ein Ablaufplan verdeutlicht die einzelnen notwendigen Schritte. Geld zur Umsetzung kann über die DUH eingeworben werden. Das Projekt Hollunderschule wurde übrigens mit dem niedersächsischen Umweltpreis 1996 ausgezeichnet.

DUH, Goebenstraße 3, 30161 Hannover, Tel.: 0511 / 663480

Berliner Empfehlungen

Dieses Buch enthält 200 wichtige Umweltmaterialien. Es gibt einen Überblick über Neuerscheinungen und analysiert, beschreibt und bewertet die Materialien nach genau ausgewiesenen Kriterien.

Berliner Empfehlungen - Die 200 besten Materialien im Überblick, Gerhard de Haan (Hrsg.), Beltz Praxis 1997.

Broschüre: Vom Apfelsaft zum Biotopschutz

Was alles mit Schulklassen und Kindergruppen auf einer Obstwiese pädagogisch machbar ist, hat das Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (HUZ) in einer Broschüre zusammengestellt. Da wird geschmeckt und gerochen, Saft gepreßt, Insektenstaubsauger gebastelt, Obstscheiben im Solartrockner gedort u.v.m. daneben gibt's Tips zur Anpflanzung von Obstbäumen auf dem Schulgelände und zur Pflege von Streuobstwiesen. Kostenloser Bezug gegen Zusendung eines DM 3,- Rücksendecouverts beim HUZ, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, Tel: 040/6402019

Neue Programme

Drei Eichen, Besucherzentrum für Natur- und Umwelterziehung, Veranstaltungskalender 1998 mit Angeboten für naturbewusste und ökologisch Interessierte

Verein Naturschutzpark Märkische Schweiz e.V., Königstr.62, 15337 Buckow, Tel: 033433/201, Fax: 033433/6815

econtur, Internationale Agentur für nachhaltige Projekte GmbH, Veranstaltungen 1998, Seminare und Workshops zur lokalen Agenda 21 und ihrer Umsetzung

econtur, Ökologiestation Bremen, Am Gütpohl 9, 28757 Bremen, Tel: 0421/669709-0, Fax: 0421/669709-59, e-mail: econtur@gim.de, internet: http://econtur.webmen.de/econtur/

Förderverein Natur- und Schulbiologiezentrum Leverkusen, Veranstaltungen Frühling/Sommer 1998, Programme zum Naturerleben, gesunder Ernährung, Energie für Familien mit Kindern, Adresse: *Förderverein Natur- und Schulbiologiezentrum Leverkusen e.V., Gut Ophoven, Talstr. 4, 51379 Leverkusen (Opladen), Tel: 02171/73490, Fax: 02171/30944, e-mail: Naschubio@link-lev.dino.de, internet: http://www.umwelt.org/uwz/naschubiolev*

Heimvolkshochschule Stephansstift, Treffpunkt 1998, unter anderem mit einem Projekt zur ökologischen Erwachsenenbildung in Europa und Seminaren zu Themen wie Fundraising, Rhetorik, Teamentwicklung, Adresse: *Heimvolkshochschule Stephansstift, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover, Tel: 0511/5353311, Fax: 0511/5353596, e-mail: info@hvhs.stephansstift.de, internet: www.hvhs.stephansstift.de*

Natur- und Umweltschutzakademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA), Veranstaltungen 1998, Fort- und Weiterbildungsarbeit im Natur- und Umweltschutz, Themenschwerpunkte z.B. Zusammenarbeit in der Umweltbildungsarbeit, Mensch, Natur, Freizeit, Umweltkommunikation, Adresse: *NUA, Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen, Tel: 02361/3051, Fax: 02361/305340*

Landeslehrstätte „Oderberge Lebus“, Veranstaltungsprogramm 1998, Seminare, Tagungen, Fortbildungen im Bereich Umwelterziehung, Naturschutz und Landschaftspflege, Adresse: *LLS für Naturschutz und Landschaftspflege „Oderberge Lebus“, 15326 Lebus, Tel: 033604/5500, Fax: 033604/5501*

Umdenken politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., Umdenken 1998, Fort- und Weiterbildungen, Bildungsurlaube z.B. zu ökologischen Zusammenhängen, nachhaltigem Wirtschaften, Ökologie und Ökonomie, Adresse: *Umdenken politisches Bildungswerk, Max-Brauer-Allee 116, 22765 Hamburg, Tel: 040/3895270, Fax: 040/3809362*

Umweltzentrum Heerser Mühle e.V., Programm 1998/1, Exkursionen, Workshops, Seminare, Fortbildungen f. ErzieherInnen z.B. zu Kräutern, Wiese, Teich, Adresse: *UZ Heerser Mühle, Heerser Mühle 2-3, 32107 Bad Salzungen, Tel: 05222/797151, Fax: 05222/707990*

Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Veranstaltungsprogramm 1998, Familienangebote, Naturwerkstatt, Dia- und Fachvorträge, Exkursionen und Spaziergänge sowie Fortbildungen, Adresse: *Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Frankfurter Straße 74, 65439 Flörsheim-Weilbach, Tel.: 06145 / 31961*

Rezensionen

Mit Mammut nach Neandertal: Kinder spielen Steinzeit
Gipsy und Frank Baumann
Ökotopia Verlag, Münster, 1995,
126 S., 36 DM

Sehr anschaulich führt dieses Buch in das Leben der Steinzeitmenschen ein. In verschiedenen Kapiteln werden sachliche Informationen und Anregungen zum Spielen und Basteln gegeben. Dabei reichen die Themen vom Leben der Mammuts über den Alltag der Menschen mit Spielen, Mode und Jagd bis zur Höhlenkunst und Steinzeitfesten. Das ganze wird verknüpft durch Vorlesegeschichten über die 5 und 7 Jahre alten Kinder Hanna und Philipp, die durch einen Museumsbesuch Interesse an der Steinzeit gefunden haben. Es macht Spaß, in diesem Buch zu blättern und zu schmökern, da es durch lebendige Schwarz-Weiß-Zeichnungen ergänzt ist. Für Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen gibt es außerdem prak-

tische Vorschläge zur Gestaltung von Kindergeburtstagen, Wochenenden und Projektwochen.

Vom Lehrpfad zum Erlebnispfad
180 Seiten, NZH Verlag, Wetzlar,
ISBN 3-926871-33-4
(39,80 DM + Porto)

In diesem Buch werden die zur Zeit existierenden Lehrpfade in Deutschland und ihre unterschiedlichen Gestaltungskonzepte dargestellt. Anschließend werden am Beispiel der Naturerlebnispfade beim Natur- und Schulbiologiezentrum Leverkusen und im Bayrischen Wald die konkreten Stufen zur Planung dargestellt. Es wird durch Fotos und Zeichnungen veranschaulicht und durch eine kleine Ideenliste für mögliche Stationen abgerundet.

Anfragen

Umweltbildung in Polen

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökologie und Umweltbildung in Bydgoszcz (Polen), welches die Bestandsaufnahme und Vernetzung von Umweltzentren in Polen vornehmen will, sucht dringend Unterstützung. Es soll eine Broschüre erstellt werden. Hierzu werden noch Kontaktadressen in Polen aber auch in Deutschland gesucht. Kontakt über die ökopädNews-Redaktion

ökopädNews
Hamburger UZ
Karlshöhe 60 d
22175 Hamburg

Umweltbildung mit Behinderten

Für ein Projekt „Umweltbildung mit Behinderten“ (Bestandsaufnahme und Erstellung einer Broschüre zur Vernetzung von Einrichtungen, Initiativen etc., die umweltpädagogische Veranstaltungen mit und für Behinderte durchführen) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erlebnispädagogik in Lüneburg werden Kontakte und Informationen gesucht - ökopädNEWS-Redaktion

ökopädNews
Hamburger UZ
Karlshöhe 60 d
22175 Hamburg

Wichtige Termine

Agenda 21 - Neue Aufgabe für Umweltzentren

Unter diesem Titel bietet *econtur* in Bremen am 28.04.98 einen ganztägigen Workshop an. Basierend auf eigenen Erfahrungen stellen *econtur*-Mitarbeiter LA 21-Prozesse und die hierbei angewandten Methoden vor. Zusammen mit den Teilnehmern werden mögliche Formen des Engagements von Umweltzentren und die hierfür erforderlichen Qualifikationen erarbeitet. Ein weiteres Ziel soll es sein, mit einzelnen Zentren bei lokalen Agendaprozessen zu kooperieren. *econtur*, Am Güthpol 9, 28757 Bremen, Tel.: 0421 / 6697091

Tippfehlerteufel 03.04. - 04.04.98

Zu diesem Termin haben wir in der Januar-Ausgabe zwei Veranstaltungen angekündigt. Leider haben wir dabei die Veranstaltungsorte vertauscht. Hier die Berichtigung:

- Sinn-voll Zukunft gestalten, Multiplikator-schulung zur BUND-Misereor-Studie, *Bund Naturschutzbildungswerk Wiesenfelden*, Tel: 09966/1270
- Dem Frühling auf der Spur, die Natur als Abenteuer erleben, Seminar für 6 - 10 jährige Kinder, *ev. Landvolkshochschule Koppelsberg*, Tel: 04522/7415

WDR-Jugend-Umwelt-Preis

Der Westdeutsche Rundfunk sucht zusammen mit dem BUND und dem NABU Projekte von Jugendlichen, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Als Preise gibt es Finanzhilfen, Karten für Rock- und Pop-Konzerte und Rucksäcke mit Ökofüllung. Über die piffigsten wird ein Videopot gedreht. Einsendeschluß ist der 31.03.98. Informationen: *WDR, Stichwort JUP 98, 50608 Köln, Tel: 0130 / 2722*

Veranstaltungskalender

Datum	Titel	Ort	Beschreibung	Kosten	BL	Anmeldung
07.03 - 08.03.98	Mensch und Umwelt	Bad Mergentheim	Interdisziplinärer Fachkongreß	250 DM	Hessen	Ökologischer Förderkreis, Tel: 07934/990653
13.03 - 15.03.98	Lebende Architektur	Schullandheim Bokel	Naturbauten aus lebenden Gehölzen	150 DM	Niedersachsen	BDP Elbe-Weser, Tel: 04746/951016
26.03 - 29.03.98	Szenarietechnik	Altenkirchen	Einführung am Beispiel „Gen-Food“		NRW	Ev. Landjugendakad. Tel: 02681/95160
27.03 - 29.03.98	Im Wald da sind die Räuber	Feldberg	Seminar für MultiplikatorInnen im Bereich Naturerlebnis	200 DM	BW	Naturfreundehaus Feldberg, Tel: 07676/336
01.04.98	Der grüne Kindergarten	Freiburg	Anregungen für das Gärtnern mit Kindern	80 DM	BW	Ökostation Freiburg, Tel: 0761/892333
03.04.98	Lehrpfade	Linden	Ein Beitrag zum umweltverträglichen Tourismus	70 DM	Bayern	Ökologische Akademie, Tel: 08027/1494
11.04 - 18.04.98	Ökoferien an der Ostsee	Glücksburg	Eltern-Kind-Reise in Schleswig-Holstein		Schleswig-Holstein	vamos Eltern-Kind-Reisen, Tel: 0511/3481917
28.04.98	Agenda 21 - Weiterbildung	Bremen	Neue Aufgaben für Umweltzentren	100 DM	Bremen	econtur, Tel: 0421/6697090
21.04 - 22.04.98	Natur-Spiel-Raum	Bad Salzuflen	Naturnahe Spielgelände, Fortbildung f. ErzieherInnen	65 DM	NRW	Umweltzentrum Heerser Mühle, Tel: 05222/797151
27.04 - 30.04.98	Ökologische Erwachsenenbildung in Europa	Hannover	Frauen im Agenda 21 - Prozeß	250 DM	Niedersachsen	Heimvolkshochschule Stephansstift, Tel: 0511/5353311
04.05.98	Naturerlebnissräume zwischen Anspruch u. Wirklichkeit	Warder	Seminar f. potentielle Träger von Naturerlebnissräumen	50 DM	Schleswig-Holstein	Akademie f. Natur u. Umwelt, Tel: 04321/90710